

# Barockinschriften als Zeitzeugen

Spaziergang in Salzburgs „steinerne Vergangenheit“.

„In Stein gemeißelt – Salzburger Barockinschriften erzählen“ lautet der Titel der bereits sechsten Publikation aus der Reihe uni:bibliothek. Universitätsarchivar Christoph Brandhuber und Altphilologe Maximilian Fussl begeben sich auf Spurenreise im barocken Salzburg und laden Interessierte zu einem Spaziergang in die Vergangenheit ein. Der Weg führt durch die Salzburger Altstadt bis hinaus vor die Tore nach Hellbrunn und Maria Plain. Die Autoren erklären philologische Hintergründe sowie historische Zusammenhänge dieser steinernen Chronik der Stadt und liefern die deutsche Übersetzung. Roswitha Juffinger, ehemalige Direktorin der Residenzgalerie Salzburg, zeichnet für den kunsthistorischen Beitrag verantwortlich.

Mitten im bunten Treiben der Mozartstadt erzählen lateinische Barockinschriften aus Salzburgs bewegter Vergangenheit. Im Dom wird ein Erzbischof vom Exekutor ausgenommen, am Petersfriedhof schenkt ein Gastwirt Freibier aus, in St. Sebastian setzt ein Hexenkommisar jeden Stein in Bewegung, und auf der Heiligen Stiege der Kajetanerkirche legt der kopflose Märtyrer Vereinus sein letztes Zeugnis ab.

Die geistreichen Professoren der Benediktineruniversität wussten auf unnachahmliche Weise festzuhalten, was von ränkevollen Räten, tollkühnen Haudegen, genialen Musikern und freigiebigen Matronen in Stein gemeißelt die Zeiten überdauern sollte. Pompös und pointiert ist ihr Spiel mit der lateinischen Sprache, und sie geben dabei so manches Rätsel auf: Um welchen Müllner weinte der Apostel Petrus bitterlich, wer legte dem

Festspielhaus ein trojanisches Ei, warum erblühte ein Jurist wie eine Blume und wo findet man in Salzburg ein reines Herz? Die Barockinschriften, oftmals auch Personen mit versierten Lateinkenntnissen bislang ein Geheimnis geblieben, wetteifern um die Aufmerksamkeit der Betrachtenden.

## SPONSIONEN UND PROMOTIONEN

**Die Universität Salzburg gratuliert** ihren Absolventinnen und Absolventen sehr herzlich, die am 8. und 22. November 2017 ihre Sponzionen und Promotionen gefeiert haben.

### Rechtswissenschaften

- LLB. oec.: Gabrijela Tecic, Monika Holzknecht, Florian Bachmayr.
- Mag. iur.: Julia Gstach, Christina Span, Daniel Geib, Stephanie Heim, Andreas Gaggl, Kathrin Wieser, Alexandra Stöffler, Fabian Kronberger, Anica Karlic, Margit Schmitzberger, Constanze Weiß, Claudia Aigner, Clemens Mittermesser, Verena-Maria Niedrist, Johannes Moser, Janine De Monte, Teresa Hofer, Sarah Katharina Korn, Birgit Wulz.
- LLM. oec.: Melanie Köck, Bernadette Fischer, Florian Justl, Eva Victoria Kamptner, Julia Spiessberger.
- Dr. rer. oec.: Elisabeth Steinhauser.

### Kultur- und Gesellschaftswissenschaften

- B.Ed.Univ.: Franziska Mühlbacher.
- BA: Stephanie Katharina Feichtinger, Isabel Klambauer, Irene Sulzenbacher, Laura Karner, Miriam Fürst, Jessica Hörl, Kathrin Claudia Hamader, Claudia Stiftinger, Alen Hocko.
- Mag. phil.: Evelyn Schornsteiner, Mattia Gmachl, Lisa Oberneder, Florian Standler, Melanie Grübl, Marlene Katrin Landsgesell, Karoline Wurzer, Hans-Peter Schlager, Christina Hirschbichler, Johanna Bachleitner, Tobias Wagner, Sarah

Bauer, Romana Winkler, Iris-Hannah Wiesbauer, Theresa Leitner, Lisa Huber, Ingrid Prinker-Dursun, Claudia Schmiedseder, Helene Reiter, Ulrike Gruber.

• Master-of-Arts-Studium: Verena Jöchl, Josef Schopf, Valentina Dierigl, Sabrina Bell, Eva Kiesel, Anna Maria Eder, Stefan Martin, Rebekka Mayrhofer.

• Dr. phil.: Tanja Lauinger, Isabella Biebl, Birgit Hieke-Weilhartner, Michael Jürgen Schatzl, Gabriele Catharina Ott, Kamran Gasanov, Moskau.

### Sportwissenschaften

- BSc: Rene Pucher.
- Mag. rer. nat.: Julia Mitteregger, Stefanie Schachner, Jakob Eibelhuber, Markus Schwarz, Konrad Holzner, Markus Huthöfer, Bernhard Bleierer, Julian David Bergmüller.
- MSc-Studium: Christoph Waldhart.

### Naturwissenschaften

- BSc: Teresa Mühlberger, Lukas

Scharnagl.

• Mag. rer. nat.: Bianca Kepplinger, Julia Junger, Lisa-Maria Weiß, Carola Hellertsgruber, Alexander Mayrhofer, Anna Mistelberger, Manuela Radauer, Romana Mahringer, Ana-maria Petricevic, Lisa Fischinger.

• MSc-Studium: Suzana Tesanovic, Matthias Pichler, Julia Wanek, Marion Raml, Florian Kritzinger.

• Dr. rer. nat.: Monika Dreher-Weber, Sophie Katharina Kitzmüller, Lorenz Aglas, Isabella Uhl, Simone Gadocha-Gangl.

Fachbereich Geoinformatik:

- MSc-Lehrgang: Mathis Friedemann Dollinger, Sebastian Rath.

**Die Universität Mozarteum Salzburg** gratuliert ihren Absolventinnen und Absolventen sehr herzlich, die am 12. Dezember 2017 (Solitär, 11 Uhr) ihre Sponzion bzw. Promotion feiern werden:

### Bachelor of Arts

- Lukas Franz Außerdorfer: Orgel,

Benedikt Eibelhuber: IGP Schlaginstrumente, Laura Kießkalt: Blockflöte und IGP Blockflöte, Theresia Leimer: IGP Gesang, Konstantin Schrempf: IGP Orgel.

### Bachelor of Education

Markus Höftberger: Lehramt Musik-erziehung und Instrumentalmusik-erziehung, Anna-Amanda Steurer: Lehramt Bildnerische Erziehung und Textiles Gestalten.

### Magister/Magistra der Künste

Lisa Lantschner und Maria Elisabeth Leitner: Lehramt Musikerziehung und Instrumentalmusikerziehung, Patrick Brandstätter: Lehramt Bildnerische Erziehung und Werkerziehung, Martina Gräßle: Lehramt Bildnerische Erziehung und Textiles Gestalten, Theresia Leimer: Lehramt Musikerziehung und Katholi-sche Religion, Katharina Margarethe Stumbauer: Lehramt Bildnerische Erziehung und Spanisch, Robert Ferdinand Waldmann: Lehramt Textiles Gestalten und Werkerziehung, Elisabeth Maria Watzl: Lehramt Musikerziehung und Englisch.

### Master of Arts

Angelika Maier-Ivanović und Katharina Sophia Ortner: Elementare Musik- und Tanzpädagogik, Katharina Frank und Heghine Rapyan: IGP Klavier, Janja Brlec: IGP Zither, Sabrina Gstöttner: IGP Violine, Thomas Hansen: Oper und Musiktheater, Andrea Maria Katharina Jarnach: Gesang, Zamir Kabo: Klavier, An-

dreas Rauscher: Blasorchesterlei-tung, Katharina Steinhauser: IGP Querflöte.

### Doktor der Philosophie

Eva Salmutter: Musikpädagogik, Helmut Schmidinger: Musikwissen-schaft.

### Doctor of Philosophy

Werner Bind, Anita Mellmer, Peter Schmidt und Karina Zybina: Musik-wissenschaft.

### Die Paracelsus Medizinische Privatuniversität

(in Kooperation mit Hospiz Österreich und St. Virgil-Salzburg) gratuliert zum Abschluss des ULG „Palliative Care“ sehr herzlich:

### Master of Palliative Care

Melanie Allinger, Desiree Amschl-Strablegg, Renate Baumgartner, Christian Baumschlager, Sarah Bitsche, Elisabeth Böning, Iris Brunauer, Ulrike Dittmer, Agatha Eder, Erna Gadinger, Désirée Gottschild, Karin Gruber, Ursula Halbmayer-Kubicsek, Daniela Jahn-Kuch, Katrin Kinder-mann, Elena Köck, Renate Kram-mer, Eva Masel, Irmtraud Morgen-besser-Rieger, Gunther Riedl, Martin Rothe, Wolfgang Sandtner, Corinna Scheiber, Andrea Schiller, Doris Schlömmer, Johanna Seiser, Angelika Siegl, Elfriede Stoderegger, Anke Thiede, Annelies Unterweger, Thomas Wagner, Heike Walper, Christina Wechselberger, Markus Wucherer, Stefanie Zimmermann.



Simon Felber: Die Inschrift spielt mit dem Vornamen, indem sie ein berühmtes Bibelzitat aufgreift: Simon dormis? „Simon, schlafst du?“ Ort: Petersfriedhof.

BILD: SN/AUER

Erhältlich in der Leihstelle der Hauptbibliothek, Hofstallgasse 2.

## PUBLIKATIONEN

### Online-Begleitung für das Musizieren von Weihnachtsliedern

Wer hat zu Hause schon einen Klavier-Begleiter in der Nähe, um am Heiligen Abend bei der Bescherung das Weihnachtsfest musikalisch ansprechend gestalten zu können? Mit den Instrumenten Klarinette, Flöte, Trompete oder Horn können junge Musiker jetzt zur Klavierbegleitung auf dem Handy (per Online-Audio) die Melodie spielen. Nach einem kurzen Vorspiel zeigen die Tochter oder das Enkel, was sie an der Musikschule gelernt haben. Mozarteum-Professor Franz Zaunschirm hat auf seiner Website [www.einfachenoten.at](http://www.einfachenoten.at) die bekanntesten Advent- und Weihnachtslieder für die oben genannten Instrumente bearbeitet. Das Besondere daran: Jedes Lied ist zu zweit, zu dritt oder im Quartett zu musizieren. Ganz neue Arrangements gibt es für die Instrumente Klarinette und Trompete, gerade das Klarinetten-Register ist in den Blaskapellen sehr beliebt. Um die Eignung für Musikschulen und Blaskapellen zu überprüfen, haben sich vorab sogar Musiklehrer als „Begutachter“ zur Verfügung gestellt.



BILD: SN/MOZ

### Friedrich Cerha – eine Biografie

Sabine Töfferl, Mozarteum-Absolventin mit Doktorats-studium im Fach Musikwissenschaft, würdigte mit ihrem Buch „Friedrich Cerha – Doyen der österreichischen Musik der Gegenwart. Eine Biografie“ (new academic press/nap, Wien 2017) einen großen österreichischen Komponisten und musikkulturellen Akteur in seiner musikhistorischen Bedeutung als eine der markantesten Persönlichkeiten der zeitgenössischen Musik. Angereichert mit zahlreichen Anek-doten und bis dato unbekannten Details, die aus Interviews mit Friedrich Cerha, seiner Frau Gertraud und Personen aus seinem Umfeld sowie aus zahlreichen schriftlichen Quellen gewonnen wurden, gelingt es der Autorin, eine Erfolgsgeschichte nachzuzeichnen, die innerhalb der Neuen Musik ihresgleichen sucht: vom wenig ernst genommenen jungen Komponisten zum vielfach ausgezeichneten Doyen der österreichischen Musik der Gegenwart.



BILD: SN/MOZ



BILD: SN/PMU